

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1922

145 (26.6.1922) Zentral-Handels-Register für Baden

bis zum Bezuge von M. 8.000.000 erhöht werden. Das Grundkapital von 190.000 M. wurde um den Betrag von 3.110.000 M. erhöht. Der Beschluss über die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt nunmehr Mark 8.900.000. Die Aktienausgabe erfolgt zum Nennwert in Säulen von M. 1200, 1000 M. und 400 Mark Aktien über 400 M. sind auf Namen zu stellen.
Lörach, 17. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.929
Handelsregister eintrag B Band II O.-Z. 47 vom 10. Juni 1922. „Ph. Deitrich & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Mannheim, Zweigniederlassung Lörach, Lörach“. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Kohlenhandel. In diesem Geschäft das Kohlenhandelsgeschäft unter der Firma Ph. Deitrich & Co. großhandelnd in Lörach mit Zweigniederlassungen Mannheim, Offenburg, Weiskirchen und Wesel zu betreiben. Stammkapital: 250.000 M. Der Geschäftsvertrag ist am 22. März 1922 festgesetzt. Geschäftsführer sind: Franz Wägenböfer, Generaldirektor, Offen, Albert Rogel, Mannheim, Rudolf Deitrich, Lörach, Philipp Deitrich, Offenburg. Jeder Geschäftsführer ist zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Vertretungen erfolgen im Deutschen Reichsangelegenheiten.
Lörach, 10. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.946
Handelsregister eintrag B Band III O.-Z. 77 „Karl Rea, Lörach“. Die Firma ist erloschen.
Lörach, 16. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.947
Handelsregister eintrag B Band I O.-Z. 49 vom 17. Juni 1922. „Epinereisen Sangan & Witten, Aktiengesellschaft, Gaaßen“. Nach dem Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 1922 soll das Grundkapital um den Betrag von 4.500.000 Mark erhöht werden. Dieser Beschluss ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt nunmehr 6.500.000 Mark. Durch gleichen Beschluss sind die Bestimmungen des Geschäftsvertrags insbesondere über das Grundkapital (§ 5), den Vorstand (§§ 6, 7), den Aufsichtsrat (§§ 8, 10, 11, 18), das Stimmrecht in der Generalversammlung (§ 16), die Bilanz und die Gewinnverteilung (§ 18) geändert; § 16a (Gewinnbeteiligung neuer Aktien) wurde neu hinzugefügt. Veröffentlicht wird: Das Grundkapital ist eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Stammaktien von je 1000 Mark und 500 auf den Namen lautende 7 Proz. Vorzugsaktien von je 1000 Mark. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zum Nennwert. Die Vorzugsaktien erhalten eine Dividende bis zu 7 Proz. nach Verhältnis der darauf entbehaltenen Beiträge im Range vor den Stammaktien. Nicht der Reingewinn eines Jahres zur Verteilung einer Dividende von 7 Proz. auf die Vorzugsaktien nicht aus, so ist der Restbetrag dem Reingewinn der folgenden Jahre vorweg zu entnehmen. Das Nachzahlungsrecht haftet an den Dividendenhebern desjenigen Jahres, aus dessen Erträgen die Nachzahlung erfolgt. Jede Vorzugsaktie gewährt eine Stimme. Jede Vorzugsaktie gewährt jedoch zehn Stimmen in folgenden Fällen: Befreiung des

Aufsichtsrats, Änderung der Satzungen, Auflösung der Gesellschaft. Die Bestellung der Vorstandsmitglieder erfolgt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats.
Lörach, 17. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.948
Handelsregister eintrag B II O.-Z. 25 vom 17. Juni 1922. „Bank für Handel und Industrie Niederlassung Lörach, Lörach“. Nach dem Beschluss der Generalversammlung vom 26. November 1921 soll das Grundkapital um 20.000.000 Mark erhöht werden. Dieser Beschluss ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt nunmehr 420.000.000 Mark. Durch gleichen Beschluss sind gemäß der Kundmachung über die Bestimmungen des Geschäftsvertrags insbesondere über den Gegenstand des Unternehmens (§ 1), das Grundkapital (§ 3) die Ausgabe von Aktien (§ 4) die Bestellung der Vorstandsmitglieder (§ 11), die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder (§ 15), die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats (§ 20) den Ort der Generalversammlung (§ 25) die Verwendung des Reingewinns (§ 31), die Abänderung des Geschäftsvertrags sowie die Abberufung von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern (§ 33) die Auflösung der Gesellschaft (§ 34) geändert, die §§ 12 Abs. 3, 14, 16 und 27 Abs. 2 getilgt und ein neuer Abschnitt mit drei neuen Paragraphen nach § 29 über das Verhältnis zur Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien in den Geschäftsvertrag eingefügt worden. Die Ausgabe der neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je 1000 Mark erfolgt zum Nennwert. Die Bestimmungen über den Gegenstand des Unternehmens wurde wie folgt ergänzt: Die Gesellschaft wird gemäß den mit der Nationalbank für Deutschland Kommanditgesellschaft auf Aktien abgeschlossenen Verträge vom 30. Oktober 1921 die Interessen dieser Gesellschaft wie eigene fördern und unterstützen und keine Interessen verfolgen, welche jenen der genannten Bank abträglich sein könnten.
Lörach, 17. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.960
Handelsregister eintrag A Band IV O.-Z. 71 „August Schenkel, Lörach“. Inhaber ist August Schenkel, Kaufmann in Lörach.
Lörach, 17. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.961
Handelsregister eintrag A Band I O.-Z. 55 „Ernst Körner, Lörach“. Das Geschäft ist auf den Kaufmann Hermann Garni in Lörach übergegangen, der es unter der Firma Hermann Garni, Ernst Körner Nachfolger weiterführt.
Lörach, 17. Juni 1922.
Amtsgericht I.

Lörach, N.962
Handelsregister eintrag B Band I O.-Z. 39 „Anhängen-Gelbes-Papierwaren und Cartonage-Fabrik Adolf Schelle und Karl Rees, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lörach“. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Rudolph Rees in Lörach ist beendet.
Lörach, 16. Mai 1922.
Amtsgericht I.

Mannheim, N.905
Zum Handelsregister B Band XXII O.-Z. 2 wurde heute die Firma „Süddeutsches Textilwerk Aktiengesellschaft“, Mannheim, C. 4, 9b, eingetragen. Der Geschäftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 8. Mai 1922 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Textilwaren, die sich mit der

Herstellung von Textilwaren aller Art befassen. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte abzuwickeln und Maßnahmen zu treffen, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie ist insbesondere berechtigt, zu diesem Zweck Anlagen und Geschäfte jeder Art zu errichten, zu erwerben, zu betreiben, zu pachten, zu verpachten und zu veräußern, auch sich an anderen gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 20.000.000 Mark und ist eingeteilt in 20.000 Aktien zu je 1000 Mark. Die Aktien lauten auf den Inhaber u. werden zum Nennwert aus gegeben. Der erste Vorstand ist durch die Gründer bestellt. Im übrigen werden die Mitglieder des Vorstands durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats ernannt. Dieser setzt auch die Zahl der Mitglieder des Vorstands fest. Die Gesellschaft wird vertreten: a) wenn der Vorstand aus einem Mitglied besteht, von diesem, b) wenn mehrere Vorstandsmitglieder bestellt sind, von zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam oder von einem Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der Aufsichtsrat kann einem von mehreren oder mehreren Mitgliedern des Vorstands die Befugnis erteilen, Willensklärungen, welche für die Gesellschaft verbindlich sein sollen, allein abzugeben. Stellvertretende Mitglieder des Vorstands können in den Vertretungsbefugnis den Vorstandsmitgliedern gleich. Dr. Heinz Eberich, Direktor, Mannheim, ist als Vorstand bestellt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen müssen durch den Deutschen Reichsanzeiger erfolgen. Die Bekanntmachungen sollen als gedruckt veröffentlicht, wenn sie einmal erlassen worden sind, es sei denn, daß das Gesetz oder diese Satzung oder ein Generalversammlungsbeschluss eine mehrmalige Veröffentlichung verlangt. Die Gründer sind: Direktor Edmund Kappes, Gerichtsassessor Dr. Ernst M. Mandel, Gerichtsassessor Dr. Ludwig Erdmann, Syndikus Dr. Carl Sauerbeck, alle in Mannheim, und Kaufmann Dr. Karl Meier in Sappenheim a. B. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Kommerzienrat Hermann Loh, Mannheim, Kommerzienrat Theodor Franz, Berlin, und Handelskammerpräsident Richard Renel, Mannheim. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstands u. des Aufsichtsrats, kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden.
Mannheim, 12. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.939
Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 37 Firma „Zellstoffabrik Waldhof“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Die Generalversammlung vom 26. April 1922 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 40.000.000 beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 188.000.000 M. Die Generalversammlung vom 26. April 1922 hat die Änderung und die Neufassung der §§ 4, 11, 14 und 27. des Geschäftsvertrags

erhöht, den eingereichten Niederschrift, auf welche Bezug genommen wird, beschlossen. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Zur Vertretung der Gesellschaft sind zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen berechtigt. Die bisherigen 8.000.000 Mark Vorzugsaktien Lit. A sind in Stammaktien umgewandelt, welche auf den Inhaber lauten. Auf das erhöhte Stammkapital werden 8000 Stück neue Vorzugsaktien Lit. A und 8000 Stück neue Stammaktien zum Nennbetrag von je 1000 M. ausgegeben, und zwar die neuen Vorzugsaktien Lit. A zum Kurs von 100 Prozent, von den neuen Stammaktien 12.000 Stück zum Kurs von 100 Proz. und 16.000 Stück zum Kurs von 161 Prozent. Die Stammaktien lauten auf den Inhaber. Die neuen Vorzugsaktien Lit. A lauten auf den Namen. Diese erhalten als Dividende bis zu 7 Proz. des auf sie entbehaltenen Kapitals. Sie erhalten ein Nachzugsrecht aus dem Gewinn künftiger Jahre, wenn der Gewinn zur Zahlung der 7 Proz. nicht ausreicht. Bei der Gewinnverteilung haben sie gleichen Rang mit den Vorzugsaktien Lit. B. Die Gesellschaft hat das Recht, die Vorzugsaktien Lit. A von 1. Januar 1926 ab jederzeit ganz oder teilweise nach mindestens sechsmonatiger Kündigungsfrist gegen Zahlung von 115 Prozent des Nennbetrags zurückzuführen. Die Generalversammlung beschließt, ob bei Einziehung der Vorzugsaktien Lit. A die Tilgung aus dem zur Verfügung stehenden Reingewinn oder aus dem Vermögen der Gesellschaft erfolgen soll. Bei den Beschlüssen über die Einziehung der Vorzugsaktien Lit. A steht den sämtlichen Aktien, Stammaktien, Vorzugsaktien Lit. A und Vorzugsaktien Lit. B die Stimmrecht nach Maßgabe des Geschäftsvertrags zu. Es genügt die einfache Stimmenmehrheit des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals, sofern nicht die Einziehung nach den für die Erhöhung des Grundkapitals maßgebenden gesetzlichen Vorschriften stattfindet. Die Nummern der jeweils einzuziehenden Vorzugsaktien Lit. A werden durch das Los zu protokollieren. Protokoll bestimmt u. einmal im Deutschen Reichsanzeiger zur Veröffentlichung veröffentlicht. Die Auszahlung findet gegen Rückgabe der ausgelassenen Vorzugsaktien Lit. A (Dauer der Gesellschaft, nicht laufenden Gewinnanteilscheinen mit Erneuerungsscheinen statt. Im Falle der Liquidation der Gesellschaft erhalten die Vorzugsaktien Lit. A im gleichen Range mit den Vorzugsaktien Lit. B aus dem Liquidationsvermögen, bevor eine Ausschüttung zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.941
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 24 Firma „Rheinmühlenswerte“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Der Geschäftsvertrag ist durch den Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1922 in § 8 Absatz 1 (Vorstand) geändert; die Absätze 3, 4 und 5 des § 11 sind gestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren Personen, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter ernannt werden.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.942
Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 31 Firma „Börner Konstruktionswerte Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Das Stammkapital ist den Beschlüssen der Generalversammlung vom 15. November 1920 entsprechend um a) 100.000, b) 162.500 M. erhöht und beträgt jetzt 557.500 M.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.943
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.940
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 10 Firma „Ganf“ Elektricitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Ehl ist als Geschäftsführer, ausgehender Elektrikermeister Josef Gapp, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.941
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 24 Firma „Rheinmühlenswerte“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Der Geschäftsvertrag ist durch den Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1922 in § 8 Absatz 1 (Vorstand) geändert; die Absätze 3, 4 und 5 des § 11 sind gestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren Personen, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter ernannt werden.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.942
Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 31 Firma „Börner Konstruktionswerte Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Das Stammkapital ist den Beschlüssen der Generalversammlung vom 15. November 1920 entsprechend um a) 100.000, b) 162.500 M. erhöht und beträgt jetzt 557.500 M.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.943
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.944
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Wiesloch, N.895
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen O.-Z. 175 Dampf- und Hohlbohrer, Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.940
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 10 Firma „Ganf“ Elektricitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Ehl ist als Geschäftsführer, ausgehender Elektrikermeister Josef Gapp, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.941
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 24 Firma „Rheinmühlenswerte“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Der Geschäftsvertrag ist durch den Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1922 in § 8 Absatz 1 (Vorstand) geändert; die Absätze 3, 4 und 5 des § 11 sind gestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren Personen, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter ernannt werden.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.942
Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 31 Firma „Börner Konstruktionswerte Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Das Stammkapital ist den Beschlüssen der Generalversammlung vom 15. November 1920 entsprechend um a) 100.000, b) 162.500 M. erhöht und beträgt jetzt 557.500 M.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.943
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.944
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Wiesloch, N.895
In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen O.-Z. 175 Dampf- und Hohlbohrer, Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.940
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 10 Firma „Ganf“ Elektricitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Ehl ist als Geschäftsführer, ausgehender Elektrikermeister Josef Gapp, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.941
Zum Handelsregister B Band I O.-Z. 24 Firma „Rheinmühlenswerte“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Der Geschäftsvertrag ist durch den Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1922 in § 8 Absatz 1 (Vorstand) geändert; die Absätze 3, 4 und 5 des § 11 sind gestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Der Vorstand besteht aus zwei oder mehreren Personen, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter ernannt werden.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.942
Zum Handelsregister B Band XIV O.-Z. 31 Firma „Börner Konstruktionswerte Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Das Stammkapital ist den Beschlüssen der Generalversammlung vom 15. November 1920 entsprechend um a) 100.000, b) 162.500 M. erhöht und beträgt jetzt 557.500 M.
Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.943
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.944
Zum Handelsregister B Band XX O.-Z. 9 Firma „M. Meland, Chemische Fabrik, Aktiengesellschaft“ in Mannheim, wurde heute eingetragen. Friedrich Otto, Mannheim, ist als Gesamtdirektor bestellt.
Mannheim, 6. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.

Mannheim, N.951
Zum Handelsregister B Band VIII O.-Z. 42, Firma „Brunner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1922 ist der Geschäftsvertrag hinsichtlich der Firma, in § 2 (Dauer der Gesellschaft), § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 6 (Stammkapital) geändert; § 6a (Erneuerung) ist eingestrichelt. Auf die eingereichte Urkunde wird Bezug genommen. Die Gesellschaft kann von jedem Gesellschafter mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf jeden Kalendersjahres gekündigt werden. Die Firma ist geändert in: „Otto Wührling & Wagner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Apparate für Wärmewirtschaft und der Apparate der Wührling Aktien-gesellschaft in Landsberg, sowie der Betrieb eines technischen Büros und die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Otto Wagner ist als Geschäftsführer abberufen. Mannheim, 7. Juni 1922.
Bad. Amtsgericht B.G. 4.